

## **PDF1** Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 06.03.2020

Tagesordnungspunkt: TOP 4 Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes und der Länderratdelegierten

## Rechenschaftsbericht LMV

Unser Landesvorstandsjahr begann mit dem Startschuss zur Europawahl. Neben dem Leitantrag zur europäischen Klimapolitik stellten wir die Weichen für das kommende Jahr. Bereits kurz nach der LMV in Marburg, vom 13. bis zum 16. März, fuhren einige Menschen der GJH nach Berlin, zur Bundestagsfahrt mit unserem hessischen Abgeordneten Wolfgang Strengmann-Kuhn. Parallel dazu fand am 15. März die globale Fridays For Future Demo statt, auf der die GJH in ganz Hessen und auch in Berlin sehr gut vertreten war. Mit unserem gemeinsamen Europa-Get-Ready mit dem Bundesvorstand machten wir uns am 17. März in Darmstadt fit für einen krassen Wahlkampf!

Darauf folgte die Fotoaktion zum Equal Pay Day am 18. März, diesmal durch unvollständige Geldscheine veranschaulicht. Parallel dazu besuchten wir gemeinsam mit der GRÜNEN JUGEND Frankfurt die EZB.

Am 21. März stand dann die offizielle Gründung des Kreisverbandes Wetterau an. Wir freuen uns über einen weiteren aktiven Kreisverband mit so vielen neuen und engagierten Mitgliedern! Am darauffolgendem Samstag, den 23. März gingen wir für freies Internet und gegen Uploadfilter gemeinsam auf die Straße.

Dann ging es für den frisch gewählten Landesvorstand auf unserer dreitägigen Klausur so richtig ans Eingemachte! Vom 29. bis zum 31. März planten wir das Jahr, setzten unsere mehrere Ziele für die Europawahl und die darauffolgende Zeit und lernten uns endlich alle kennen. Das alles parallel zur Earth Hour (30. März) und dem Trans\* Day of Visibility.

In der nächsten Woche fuhren wir zum 54. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND, während einige von uns in das Frauen-Mentoring der GRÜNEN Hessen starteten.

Dann startete auch schon die Zeit der Podien, gemeinsam besuchten wir mehrere Podien der JEF, sowie an Schulen in ganz Hessen. Dazu kamen Podien der DGB Jugend, sowie der AntiFaBi Hessen.

Am 13. April starteten wir offiziell in unseren Europawahlkampf mit unserer Auftaktveranstaltung in Gießen. Gemeinsam mit Ricarda Lang und Lukas Schauder diskutierten wir über unsere Vorstellungen von Europa und ließen den Abend gemeinsam ausklingen.

Neben unseren Europa-Inputs und Workshops, sowie den vielen Besuchen mit unserem Planeten B durch viele Orte Hessens, besuchten wir auch weitere Kreisverbände bei Neuwahlen und Veranstaltungen.

Am 30. April luden wir unsere frisch gebackenen jungen Landtagsabgeordneten auf ein Treffen in Frankfurt ein.

Am 1. Mai waren wir zum Tag der Arbeit in Frankfurt und Hanau auf der Straße. Für bessere Arbeitsbedingungen, das Schließen des Pay Gap und für eine zukunftsfähige Ausbildung demonstrierten wir mit tausenden Anderen.

Am 2. Mai führten wir, gemeinsam mit unserer Referentin Laura Jung, eine Telefonkonferenz zum Thema Klimawandel und Gesundheit durch.

Schon zwei Tage später trafen sich die Kreisvorstände mit dem Landesvorstand in Wetzlar und besprachen die aktuelle Lage in den KVen. Im Anschluss ging es dann mit der GJ Lahn-Dill und weiteren Mitgliedern auf die Straße mit dem Seenotrettungs-Paket des Bundesverbands.

Auf der Landesmitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Hessen am 11. Mai gelang es unserem Sprecher, Sascha Meier, in den Vorstand der GRÜNEN Hessen gewählt zu werden. Ebenso brachten wir unsere beiden Anträge zu den Fridays for Future Demonstrationen und der Parität auf kommunaler Ebene ein. Ein toller Erfolg stellte die fast einstimmige Annahme durch die Mitglieder dar.

Am 18. Mai nahmen wir uns für einen Abend frei vom Wahlkampf und feierten gemeinsam mit euch unseren Wahlkampfhöhepunkt. In Frankfurt schauten wir zusammen, nach spannenden europäischen Slams, den ESC.

Schon am nächsten Tag ging es fleißig weiter. In Frankfurt hatten wir vormittags auf der großen "1 Europa für alle" Demo einen Stand und waren zeitgleich im Jugendblock vertreten, abends fuhren wir gemeinsam zum Feminist Fight Club den wir gemeinsam mit der GJ Kassel, mit den Special-Guests Ricarda Lang, Sookee und der jungen Landtagsabgeordneten Vanessa Gronemann, ausrichteten.

Am 24. Mai waren wir mit unserem Planeten und ein paar coolen Aktionen in Wiesbaden beim Wahlkampfhöhepunkt der GRÜNEN Hessen.

Der CSD Sommer wurde am 25., also einen Tag später, mit dem ersten CSD in Wiesbaden eingeläutet. Wie jedes Jahr gestalteten wir passende Sticker und Kondome, diesmal mit der Aufschrift "Fuck Gender - Be Yourself", die wir bei den CSDs verteilen. Am 26. Mai war es dann endlich so weit, nach einem spannenden Wahlkampf und dem Daumen drücken am Abend, feierten wir die überragenden Ergebnisse dieser Wahl in ganz Hessen.

Gemeinsam mit Miriam Dahlke, MdL, veranstalteten wir dazu am 29. Mai eine Telefonkonferenz zur Wahlnachlese.

Nach einer Woche Ruhezeit ging es für unsere Sprecher\*innen am 04. Juni nach Berlin auf das Hessenfest. Am 15. Juni ging es dann nach Kassel zum Parteirat und Frauenrat der GRÜNEN Hessen.

Eines unserer persönlichen Highlights war unser super erfolgreiches Neumitgliedertreffen am 16. Juni in Frankfurt. Mit ganz vielen neuen Gesichtern verbrachten wir den Nachmittag bei Kaffee und Keksen, sowie Inputs unsererseits.

Am 21. Juni veranstalteten wir unseren Auftakt der Girls Night Reihe mit unseren jungen MdLs. Der Startschuss fiel in Darmstadt bei Nina Eisenhardt, nach einer feministischen Straßenaktion.

Am 29. Juni ging es dann mit dem CSD in Hanau weiter.

Am Sonntag danach, dem 30. Juni ging unser feministisches Fußball-Turnier in die zweite Runde. Gemeinsam mit vielen verschiedenen Teams verbrachten wir den Tag bei schönem Wetter und guter Laune in Frankfurt.

Ein weiteres Highlight des Sommers 2019 stellte der CSD in Frankfurt dar. Drei Tage bespielten wir den Stand auf der Zeil und beteiligten uns mit circa fünfzig GJ Menschen am Umzug durch die Innenstadt. Neben der Organisation übernahmen wir wie jedes Jahr auch hier die Beschallungsfunktion.

Am 27. Juli fand der Landesfinanzrat mit großer Beteiligung von vielen Kreisverbänden in Gießen statt.

Bereits in der darauffolgenden Woche fand in der Bergstraße die alljährliche Lamawanderung statt. Aufgrund eines erkrankten Tieres konnte die Lamawanderung allerdings nur in einem kleineren Rahmen als in den da vorigen Jahren stattfinden.

Vom 1. bis 4. Juli fand dann die feministische Sommerakademie von BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN in der Nähe von Berlin statt, bei der wir ebenfalls gut vertreten waren.

Am 2. August beteiligten wir uns am Sommerfest der "dbb Jugend" in Frankfurt am Main.

Am 3. August begleiteten wir Lukas Schauder in das Lernlabor Anne Frank nach Frankfurt, um uns mit dem Thema Antisemitismus und Demokratie im Gestern und Heute zu beschäftigen.

Am 10. August fand dann die Nachhaltigkeitsmesse in der Bergstraße statt, auf welcher wir mit unserem Planet B vertreten waren.

Am 12. August begründete sich der Ortsverband Mühlheim wodurch der Kreisverband Offenbach schlussendlich in vier Ortsverbände untergliedert ist.

Vom 16. bis 18. August fand die Summer School unserer Elternpartei statt. Auch hierbei waren wir gut vertreten. Gleichzeitig fanden am 17. August sowohl die CSDs in Darmstadt als auch in Kassel statt. Zusammen mit den Kreisverbänden informierten wir Interessierte an den Ständen, verteilten Materialien und feierten eine bunte Gesellschaft.

Am 31. August fand die Landesmitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN Hessen statt, auf welcher wir mit einem großen GRÜNE JUGEND Block und mit inhaltlichen Anträgen zu einer aufgeklärten Drogenpolitik und ambitionierten Klimaschutz vertreten waren. Im Anschluss an die Landesmitgliederversammlung stellten wir auf dem Grünen Tag unser Konzept zur Verbesserung der GRÜNEN JUGEND Strukturen vor Ort vor.

Am 01. September fand der Winzerumzug in der Bergstraße statt, den wir als Landesvorstand begleiteten.

Am 04. September trafen wir uns zu einem ersten Gedankenaustausch mit der DGB Jugend in Frankfurt. Noch in derselben Woche, genauer gesagt am 06. September fand der Sommerempfang für die "LGBT\*IQ Gruppen in Wiesbaden statt. Und am 08. September folgte das Neumitgliedertreffen in Fulda. Parallel dazu waren wir auch beim Bundesvorstands-Landesvorständetreffen in Berlin mit dabei.

Am Samstag, den 14. September feierten wir in Trebur unser Sommerfest der GRÜNEN JUGEND Hessen. Bereits am Tag darauf diskutierten wir auf der Edertaler Gewerbeausstellung zum Thema Nachhaltigkeit und ländlicher Raum.

Parallel dazu waren wir das Ganze Wochenende anlässlich der IAA in Frankfurt auf vielfältige Art und Weise für die Mobilitätswende im Einsatz. Parallel waren Debbie und Emely beim Landeskongress der Jusos Hessen.

In der folgenden Woche fand in der amerikanischen Botschaft ein Treffen zur Verbesserung der deutsch-amerikanischen Beziehungen mit den Jugendorganisationen statt, bei welchem wir ebenfalls anwesend waren.

Am 20. September beteiligten wir uns an der globalen Fridays For Future Demo und bildeten gemeinsam mit den anderen linken Jugendorganisationen in Frankfurt einen Parteienblock. Am Samstag darauf fand dann die Girls Night mit Miriam Dahlke in Frankfurt statt.

Am 26. September besuchten wir bei unserer Kreisverbandstour Darmstadt/Darmstadt-Dieburg, um über die anstehende Landesmitgliederversammlung, die Kommunalwahl und über die Stärkung der KVen zu sprechen.

Der AK Bildung traf sich am 05. Oktober in der Landesgeschäftsstelle in Frankfurt.

Am 12. Oktober fanden gleich mehrere wichtige Termine statt. Einerseits gab es die Gegendemo zum Landesparteitag der AfD in Fulda und die Landwirtschaftsdiskussion der GRÜNEN JUGEND in Kassel.

Den 16. Oktober besuchten wir bei der Kreisverbandstour Gießen. Auch hierbei debattierten wir über die kommende Kommunalwahl, die kommende Landesmitgliederversammlung und weitere Themen. Am Tag darauf besuchten wir die GRÜNE JUGEND Wetterau, ebenfalls im Rahmen der Kreisverbandstour.

Am 19. Oktober fand der Parteirat von BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN Hessen in Frankfurt statt, auf welchem wir uns für ambitionierte Klimaschutzziele aussprachen.

Am 22. Oktober fand dann unser erstes Treffen mit der Landesschüler\*innenvertretung in Frankfurt statt.

Unsere Herbst-Landesmitgliederversammlung, die am 26 und 27. Oktober in Wetzlar stattfand, fokussierte sich auf die Sozial-Ökologische Transformation. Darüber hinaus wählten wir zum ersten Mal unsere Haupt- und Ersatzdeligierten zum Länderrat der GRÜNEN JUGEND. Die Begründung unseres Migrationsrates ist ebenfalls auf die Landesmitgliederversammlung zurückzuführen und stellt inzwischen ein Kernelement zur Förderung der Sichtbarkeit von Menschen mit Migrationshintergrund dar. Außerdem bereiteten wir uns auf den Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND vor. Dieser fand vom 1. bis 3. November in Gelsenkirchen statt. Einerseits fassten wir viele Beschlüsse und wählten andererseits auch Johannes von der GJ Kassel in den Bundesvorstand.

Nach dem Bundeskongress, der sich um die feministischen Kämpfe drehte, startete der November mit unserer Kreisverbandstour und einem Besuch unserer Sprecher\*innen in Wiesbaden. Am 8. November besuchten die beiden dann die GRÜNE JUGEND Main-Kinzig-Kreis in Hanau. Bei diesen Kreisverbandstouren boten wir Workshops zur kritischen Männlichkeit, der besseren Partizipationsmöglichkeit von Frauen\* innerhalb unserer Strukturen und zur Kommunalwahl an

Am 11. November traf sich in unserer Landesgeschäftsstelle unser Arbeitskreis ABDI, um Strategien gegen rechts zu entwickeln. Neben Debbie war auch unser junger MdL Lukas anwesend.

Wie bereits auf der Landesmitgliederversammlung verabschiedet, setzten wir uns weiter mit dem Ausbau der A49 auseinander. So setzten sich Teile des Landesvorstandes mit den Kreisverbandssprecher\*innen der beteiligten Kreise zusammen, um einen Antrag für den Parteirat der GRÜNEN vorzubereiten.

Am folgenden 14. November nahm Omar für den Landesvorstand an der Fachtagung der IG BCE in Wiesbaden teil. Inhaltlich wurde such dabei um die Zukunft der Arbeit auseinandergesetzt. Abends nahmen wir an der Telefonkonferenz zur BDK der hessischen GRÜNEN teil.

Diese fand an dem folgenden Wochenende vom 15. bis zum 17. in Bielefeld statt. Hierbei war der gesamte Landesvorstand vertreten und wir konnten zwei GJ-Menschen im GRÜNEN Bundesvorstand feiern.

Am 23. Nov. fand die Veranstaltung „Ökologischer Aufbruch“ zusammen mit Robert Habeck im Landtag in Wiesbaden statt. Dort wurde die sozial-ökologische Transformation thematisiert.

Am 24. November traf sich der Arbeitskreis Bildung. Am gleichen Abend besuchten Emely und Sascha die Kreismitgliederversammlung des Kreisverbandes Offenbach und hielten einen Workshop zu kritischer Männlichkeit.

Direkt am folgenden Tagveranstalteten wir gemeinsam mit der GRÜNEN JUGEND Gießen eine Diskussionsveranstaltung mit Katy Walther zum Autobahnausbau der A49. Zeitgleich fand auch eine Veranstaltung gegen Gewalt gegen Frauen\* in Frankfurt statt, an welcher wir uns ebenfalls beteiligten.

Klar und deutlich machten wir unseren Anspruch, dem Klimawandel zu stoppen bei der globalen Fridays For Future Demo am 29. November in ganz Hessen.

Am Tag darauf, dem 30. November, fand der Parteirat der hessischen GRÜNEN in Frankfurt statt, bei dem wir unseren Antrag gegen den Ausbau der A49 stellten. Er wurde mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen. Am gleichen Tag fand eine weitere Girls\* Night statt.

In der folgenden Woche, am 3. Dezember besuchte unsere Sprecherin den KV Kassel im Rahmen der KV-Tour.

Bei den regelmäßigen Treffen des Rings politischer Jugend Hessen wurde am 5. Dezember ein neuer Vorstand gewählt. Seitdem befindet sich Julia im Vorstand des RPJs.

An den folgenden Tagen, dem 6. bis 8. Dezember fand das BuVo-LaVo Treffen in Berlin statt. Während Debbie dort hessische Interessen vertrat, fand in Hessen unser Landesbeirat am 7. Dezember in Frankfurt statt. Im Anschluss daran erklärten wir beim How to LaVo Treffen die Aufgaben im Landesvorstand und boten einen Blick hinter die Kulissen an. Am 8. Dezember veranstaltete der Arbeitskreis Bildung eine Podiumsdiskussion, die von Emely moderiert wurde, zur Chancengerechtigkeit in der Bildung sowie der Zukunft der Bildung insgesamt. Als Gäste waren sowohl Katrin Anders als auch Ivy Müller eingeladen. Auch der Mig\*rat tagte zum ersten Mal.

Am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, führten wir einerseits eine Veranstaltung zu schwarzem Feminismus sowie eine gemeinsame zum globalen Zugang zu Wasser durch.

Vom 13. bis zum 15. Dezember fand unsere 2. LaVo-Klausur im Taunus statt. Sie setzte sich vorrangig mit der effizienteren Gestaltung von LaVo internen Abläufen als auch mit der Kommunalwahl auseinander. Den Sonntag schloss sich eine Gastrede unserer Sprecher\*innen in Leihengestern bei Gießen zum 40-jährigen Geburtstag der GRÜNEN Hessen an.

Am 29. Dezember, also kurz vor der Winterpause, wurde Debbie Teil als Teil des Vorstandes von Lautstark gegen rechts gewählt. Bei der Mitgliederversammlung wurden alle linken Jugendorganisationen Teil des Bündnisses.

Die ersten Tage des neuen Jahres haben wir damit verbracht, uns mit dem ersten Länderrat der GRÜNEN JUGEND zu befassen. Neben einer Telko fanden Gespräche zu den zu behandelnden Anträgen mit den Delegierten und Ersatzdelegierten statt.

Am 9. und 10. Januar fand in Marburg vom AK GLOBALES & INTERNATIONALES eine Veranstaltung zum Thema Postkolonialismus und schwarzem Feminismus mit Natascha Kelly statt.

Um die Partizipationsmöglichkeiten von Migrant\*innen zu verbessern erfolgte am 13. Januar eine Telefonkonferenz mit Eva Goldbach, in welcher wir mit ihr über die Novellierung der

HGO in Hessen sprachen, die auch die Arbeitsweise von Vertretungen für Migrant\*innen neu regeln soll.

Am 17. Januar fand in Berlin der Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN JUGEND statt. Im Anschluss daran fand vom 18. bis zum 19. der erste Länderrat der GRÜNEN JUGEND statt.

Am 21. traf sich der Arbeitskreis ABDI erneut, um gemeinsam eine Veranstaltung zu Antifaschismus zu planen.

Zwei Tage später, am 23. Januar waren unserer Sprecher\*innen im Rahmen der Kreisverbandstour in Darmstadt. Die nächste Girls Night, am 24. Januar, fand ebenfalls in Darmstadt bei Nina statt.

Am 25. Januar fand das großartige Konzert des Vereines „Lautstark gegen rechts“ statt. Wir waren neben einem Stand auch mit Unterstützung der Organisation der Veranstaltung beteiligt. In der folgenden Woche traf sich nach über zwei Jahren der AK Feminismus und Queer\*. Am gleiche Tag, dem 1. Februar fand auch unser drittes Neumitgliedertreffen in Oberursel statt.

Debbie und Sascha sprachen auch bei Neujahresempfängen. Am 02. Februar bei den GRÜNEN in Rödermark und am 24. Januar in Neu-Isenburg.

Am 3. Februar waren wir als Landesvorstand beim Neujahresempfang der Fraktion in Wiesbaden.

Durch die Sturmgefahr in Hessen mussten wir am 9. Februar unser LaVo-KvVo Treffen ins Netz verlegen.

Am 11., 12., und 13. Februar folgte die Reihe der Gentechnik-Veranstaltungen in Gießen, Kassel und Darmstadt.

Am 15. Februar fand der Parteirat von BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN in Kassel statt. Hierbei machten wir klar, dass wir in der Bildungspolitik in Hessen weiterhin das Tempo erhöhen wollen. Unsere Änderungsanträge zum Ursprungsantrag von Daniel May wurde so erweitert. Im Anschluss waren wir beim Grundsatzkonvent mit dabei und brachten unsere Visionen für eine grüne Zukunft mit ein. Abends trafen wir uns mit Felix Martin, um über Jugendparlamente und -partizipation zu sprechen.

Am 25. Februar veranstalteten wir zusammen mit der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen eine Podiumsveranstaltung zum Lieferkettengesetz.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere gemeinsame Veranstaltung zur Landwirtschaftspolitik, welche wir mit der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen ausrichteten.

Während des gesamten Jahres vernetzen wir uns mit verschiedenen Jugendverbänden. Zudem besuchten wir verschiedene Kreisverbände mit Workshops zum Thema Antragschreiben, Kritik an der Entwicklungszusammenarbeit, sowie feministische Workshops. Zudem waren wir sehr regelmäßig in den Fraktionssitzungen, sowie den Vorstandssitzungen der Mutter Partei. Auch vernetzen wir uns mit Fachpolitiker\*innen auf Landes und Bundesebene zu verschiedenen Themen und veranstalteten unter anderem Telefonkonferenzen mit Vertreter\*innen zu aktuellen Politik, wie dem Ausländerbeirat mit Eva Goldbach.